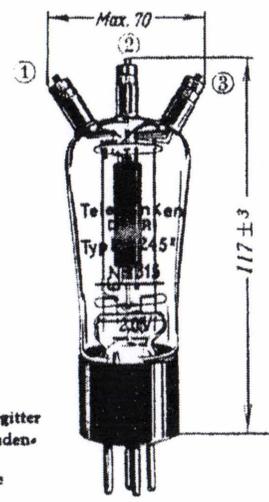
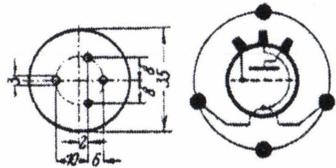


TELEFUNKEN RS 245

6 Watt-Sende-Triode



- ① Steuergitter
- ② Heizfaden-Mitte
- ③ Anode



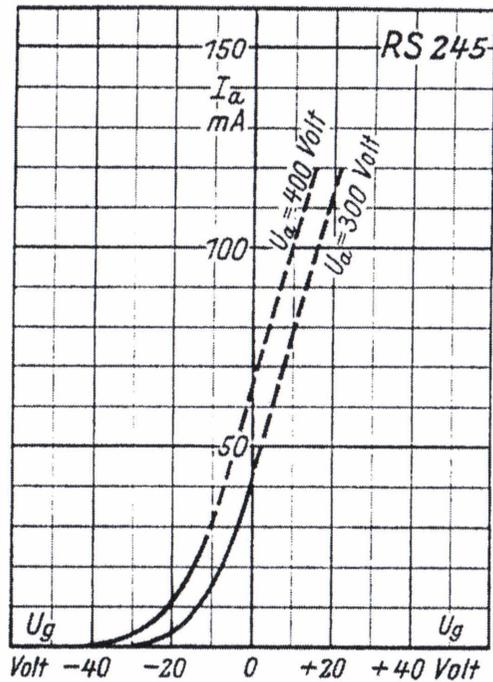
Maße in mm
Sockel von unten in Richtung
gegen die Sockelstifte gesehen

Heizspannung	$U_h =$	2,0 V*)
Heizstrom	I_h etwa	1,7 A
Kathode	Oxyd, direkt geheizt	
Max. Anod.-Betriebsspanng.	$U_a =$	400 V
Emissionsstrom bei $U_a = U_g = 60$ V	I_e etwa	0,12 A**)
Durchgriff	D etwa	7 ‰
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D$ etwa	14
Max. Steilheit	S etwa	3,0 mA/V
Max. Anodenverlustleistung	$Q_a =$	10 W
Steuergitter-Anod.-Kapazität	C_{ga} etwa	1,9 pF
Steuergitt.-Kathod.-Kapazität	C_{gk} etwa	1,9 pF
Anoden-Kathoden-Kapazität	C_{ak} etwa	2,3 pF
Nutzleistung bei $\lambda > 10$ m	\mathcal{N}_a etwa	6 W
bei $\lambda > 1,5$ m	\mathcal{N}_a etwa	1 W

*) Dieser Wert ist im Betrieb auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.
**) Direkte Emissionsmessung gefährdet die Röhre; Messung darf nur nach Spezialmethode erfolgen.

Max. Gewicht : 65 g
Fassung : Lg.-Nr. N 355
Codewort : nyayh





Statische Kennlinie der RS 245

Die RS 245 ist eine Ultrakurzwellenröhre, die für die Erzeugung von Wellen bis zu 1,5 m herab geeignet ist. Sie gibt bei dieser Wellenlänge noch eine Nutzleistung von ca. 1 W ab, die sich bei Betrieb auf längeren Wellen (über 10 m) auf 6 W erhöht. Anode, Gitter und Heizfaden-Mitte sind am oberen Teil der Röhre durch kurze induktionsarme Verbindungen herausgeführt. Dadurch wird ein einfacher Senderaufbau und die Erzeugung sehr kurzer Wellen ermöglicht.

Die Röhre ist mit einem normalen Europasockel ausgerüstet, dessen Gitter- und Anodenstift jedoch blind sind. Für die Anschlüsse am Glaskolben werden zweckmäßig keine starren Zuführungen verwendet, um die Gefahr von Beschädigungen durch eine zu starke mechanische Beanspruchung zu vermeiden.

Auf genaue Einhaltung der vorgeschriebenen Heizspannung muß geachtet werden. Größere Abweichungen als 0,1 V beeinträchtigen die Lebensdauer der Röhre.